

Bekanntmachung

II. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Neustadt (Hessen) vom 30. November 1993

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.1993 (GVBl. I S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.09.1995/GVBl.I. S. 462), der §§ 54 bis 58 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 27.01.1990 (GVBl. I S. 114), der §§ 1 und 5a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I. S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.12.1994 (GVBl. I. S. 677), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neustadt (Hessen) in ihrer Sitzung am 01. Dezember 1997 folgenden

II. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Neustadt (Hessen) vom 30. November 1993

beschlossen:

Artikel I

§ 24 -Grundgebühr-

Abs. 1 erhält folgende Neufassung:

Die Grundgebühr stellt das Entgelt für die Bereitstellung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage dar.

Sie wird für jeden Anschluß erhoben und beträgt für jeden Anschluß bei Wasserzählern mit einer Verbrauchsleistung von

Zählergröße	Bruttoendpreis	(Nettopreis + 7% Umsatzsteuer)	pro Monat
QN 2,5	7,49	(7,00 + 0,49)	DM/Monat
QN 6	21,40	(20,00 + 1,40)	DM/Monat
QN 10	53,50	(50,00 + 3,50)	DM/Monat
über QN 10	117,70	(110,00 + 7,70)	DM/Monat

Artikel II

§ 25 –Benutzungsgebühren

Abs. 3 erhält folgende Neufassung:

Die Gebühr beträgt pro m³

Bruttoendpreis (Nettopreis + 7% Umsatzsteuer)	
2,9425	(2,75 + 0,1925) DM.

Dieser II. Nachtrag tritt am 01. Januar 1998 in Kraft.

35279 Neustadt (Hessen), 04. Dezember 1997

STADT NEUSTADT (HESSEN)
DER MAGISTRAT

(H o i m)
Bürgermeister